

Auch im Jahr 2022: Weiter so!

Liebe Kollegen,
liebe Freunde,

Wir freuen uns, unsere Hoffnungen und Begeisterung für das Jahr 2022 mit Ihnen zu teilen und sind fest davon überzeugt, dass wir durch Zusammenarbeit eine bessere Zukunft für alle Generationen schaffen können.

2021 war ein Jahr der ständigen Anpassung an die laufende COVID-19-Pandemie. Seit dem Ausbruch der Epidemie im Jahr 2020 wurden dank der breiten Einführung von Impfstoffen Fortschritte beim Schutz aller Menschen, insbesondere älterer Menschen, erzielt. Trotzdem stehen unsere Gesellschaften immer noch unter großem Druck, Wege aus dieser Krise zu finden, um wieder mit unseren Lieben, Kollegen und Mitbürgern in Kontakt zu treten.

Digitale Hilfsmittel haben viel dazu beigetragen, in Kontakt zu bleiben, aber das Online-Leben wird nie ein geeigneter Ersatz für echte menschliche Kontakte sein. Dennoch können sie uns davor bewahren, uns zu isolieren und in unseren Häusern einzuschließen.

Für die ESU war 2021 ein arbeitsintensives Jahr, und trotz der vielen Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie freuen wir uns, in unserem "Jahresbericht 2021" eine Vielzahl von Veranstaltungen präsentieren zu können: von Videokonferenzen über die Sommerakademie bis hin zur Feier des 25-jährigen Bestehens der ESU. Die digitale Eingliederung für alle ist zu einem der Hauptthemen unserer politischen Bemühungen geworden. Im Rahmen der fortschreitenden digitalen Umwandlung unserer Gesellschaften wird dies sicherlich eine der Prioritäten auf unserer Agenda bleiben. In den Mitgliedstaaten und oft auf lokaler Ebene ist es unsere Aufgabe, ältere Menschen zu unterstützen und Möglichkeiten für die "digitale Gleichstellung" und die digitale Integration zu schaffen. Lassen wir die sozialen Medien nicht nur für Konferenzen einsetzen, um mehr über die europäische Politik zu erfahren, sondern auch für einen inspirierenden Austausch, kritische Kommunikation und gegenseitiges Lernen

über die Nutzung digitaler Werkzeuge als Verbraucher, Touristen, Patienten ... Wandeln wir die bestehenden Einschränkungen in eine Chance, am digitalen Zeitalter teilzuhaben und es zu gestalten.

Es ist nicht einfach, einen umfassenden ESU-Fahrplan für 2022 vorzulegen. In den kommenden Tagen werden wir unsere erste Präsidiumssitzung für 2022 organisieren und dann mit der Planung für die kommenden Monate beginnen.

In der Zwischenzeit erforschen wir neue politische Initiativen auf europäischer Ebene und sorgen dafür, dass das Wohlbefinden älterer Menschen in den neuen Leitlinien für aktives und gesundes Altern, der Stärkung einer europäischen Gesundheitsunion und der Diskussion über eine europäische Pflegestrategie ein ständiges Anliegen der europäischen Politik ist.

Wir freuen uns darauf, unsere Zusammenarbeit im Jahr 2022 fortzusetzen und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen und Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen können.

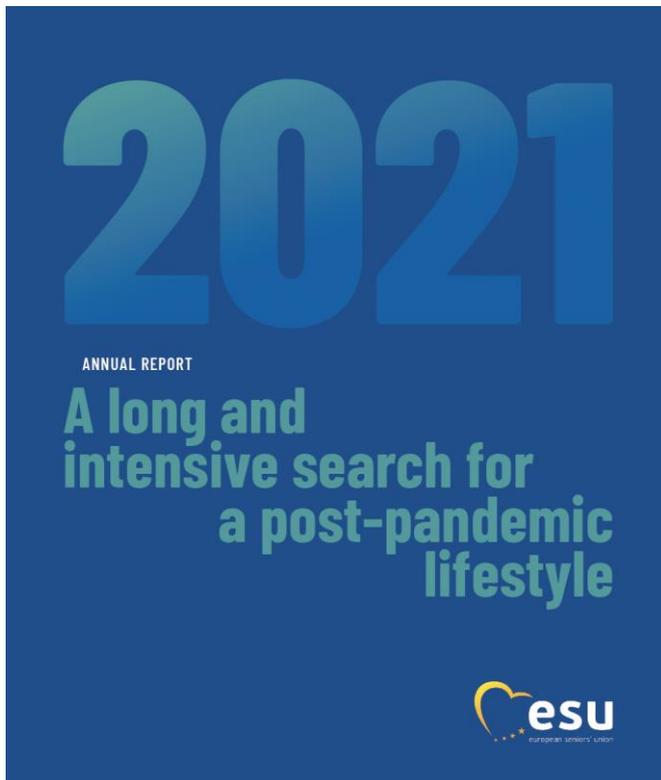
An Hermans - *ESU Präsidentin*

In memoriam: Frau Stella Manukyan (1940-1921)



An Heiligabend 2021 erhielten wir die traurige Nachricht, dass Frau Stella Manukyan, Präsidentin der Union der Senioren in Armenien, verstorben ist. Sie wurde am 1. September 1940 geboren und starb am 23. Dezember 2021 an den Folgen eines Herzinfarkts. Sie war sehr daran interessiert, einen Seniorenverband in ihrem Land zu gründen und nahm mehrmals an unserer Sommerakademie in Wien teil. Wir drücken ihrer Familie unser Beileid aus. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihr, und wir werden ihr Andenken bewahren und unsere Dankbarkeit für ihr Engagement und ihre Freundschaft zeigen.

ESU-Jahresbericht 2021



Wie in jedem Jahr haben wir einen Jahresbericht für das vergangene Jahr erstellt, der einen Überblick über unser Engagement in verschiedenen Bereichen liefert. Obwohl dieses Jahr noch sehr stark von der Prüfung abhängt, was im Rahmen der COVID-19-Maßnahmen möglich war und was nicht, haben wir das Beste daraus gemacht. Lesen Sie alles darüber auf unserer [ESU website](#).

Die digitale Zukunft Europas gestalten

Am 12. November 2021 veröffentlichte die EU-Kommission die Ergebnisse des Index für die [digitale Wirtschaft und Gesellschaft 2021 \(DESI\)](#), der die Fortschritte der EU-Mitgliedstaaten bei der digitalen Wettbewerbsfähigkeit in den Bereichen Humankapital, Breitbandanbindung, Integration digitaler Technologien durch Unternehmen und digitale öffentliche Dienste erfasst. Der jährliche Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft erfasst die Fortschritte der EU-Mitgliedstaaten auf dem Weg zu einer digitalen Wirtschaft und Gesellschaft und basiert sowohl auf Eurostat-Daten als auch auf speziellen Studien und Erhebungsmethoden. Der Index hilft den EU-Mitgliedstaaten, prioritäre Bereiche zu ermitteln, in denen gezielte Investitionen und Maßnahmen erforderlich sind. Der DESI ist auch das Schlüsselinstrument für die Analyse digitaler Aspekte im Rahmen des Europäischen Semesters. Lesen Sie mehr [here](#).



Förderung der digitalen Integration für alle Aufruf zu vorbildlichen Verfahren.

Im Jahr 2021 begrüßte die ESU die politische Agenda der EU für das "digitale Zeitalter", äußerte sich aber auch besorgt über die Risiken und Bedrohungen der digitalen Transformation unserer Gesellschaften.

Es ist wichtig, dass wir als Seniorenorganisationen nicht nur digitale Werkzeuge nutzen, sondern auch in die gesamte Strategie zur digitalen Integration aller einbezogen werden. Und... dass wir "gute Praktiken" austauschen und voneinander lernen.

Bald wollen wir uns auf die digitale Integration älterer Menschen und insbesondere auf die digitale Kompetenz konzentrieren. Derzeit gibt es bereits viele Initiativen. Digitale Gleichstellung für alle erfordert eine gemeinsame Verantwortung von Regierungen, Interessengruppen und der Zivilgesellschaft. Hier finden Sie einen allgemeinen Überblick und einige empfehlenswerte Praktiken.

Wir möchten Sie um Ihre Hilfe bitten. In einer Darstellung für den Europarat möchten wir die Bedeutung verschiedener Arten von Lern-, Coaching- und Empowerment-Initiativen hervorheben, die nah an den Menschen sind, ihre Lebenserfahrung und praktischen Bedürfnisse respektieren und **die verstärkende Wirkung der Einbeziehung von Senioren in die Umsetzung von Zielen und Strategien unterstreichen.**

Wir sind sicher, dass Sie einige gute Beispiele kennen, in Ihrem Land, Ihrer Gemeinde, Ihrem Verband... Bitte sagen Sie es uns. Schicken Sie uns eine kurze Beschreibung in 5-10 Sätzen:

Name des Projekts (der Initiative)	
<i>Kurzbeschreibung: Ort, Zielgruppe, Ziele, Ergebnisse: (5-10 Sätze)</i>	
Veranstalter:	
<i>Wissen Sie, ob ältere Menschen an der Planung, Durchführung und Bewertung des Projekts beteiligt sind?</i>	
<i>Person to contact, to get more information:</i>	

Bevorstehende Veranstaltungen

- Sitzung des ESU Präsidiums (25. Januar 2022) – online
- Videokonferenz (März 2022) - online
- Sitzung des ESU Exekutivkomitees (19. April 2022)
- Videokonferenz: „Auf dem Weg zu einer europäischen Pflegestrategie“ (angekündigt von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen). (tbc)
- Regionalkonferenz in Tallinn: ESU-Regionalkonferenz für die nördlichen und baltischen Länder (19.-21. Mai 2022) in Tallinn (Initiative und lokale Organisation: ESU-Vizepräsidentin Ann Räämet)
- EVP-Kongress Rotterdam, mit ESU Nebenveranstaltung (Initiative und lokale Organisation: ESU- Delegierte Monique Voogelaar und Lenny Geluk, CDAS): 31. Mai-1. Juni 2022.
- Vorbereitende Video-Konferenz ESU-Sommerakademie (tbc)
- Sommerakademie, Wien (30. Juni – 2.Juli 2022)